

JUNI - SEPTEMBER 24

Sommer

Nachrichten  
für die  
Evangelisch-  
Lutherische  
Gemeinde  
Freising

# Unser Kirchen Fenster

# FREI WILLIG  
REGELN



## 2 | INHALT



### LIEBE MENSCHEN AUS UNSERER GEMEINDE,

2	EDITORIAL
3-5	THEMA: FREI-WILLIG
6-7	KIRCHENVORSTAND
8	GEMEINDE
9-11	KALENDER
12-13	KINDER & JUGEND
14	KIRCHENMUSIK
15-18	GOTTESDIENSTE
19	GEMEINDE UM FREISING
20-21	DEKANAT & ÖKUMENE
22-23	GEMEINDE- BILDER
24-25	TREFFPUNKTE
26	DIAKONIE
27-29	GEBURTSTAGE
30	KASUALIEN
31	BESINNING
32	NAMEN & ANSCHRIFTEN

Der Begriff „Regeln“ setzt in den meisten Menschen nicht direkt Glückshormone frei. Gefühlt ist bei uns in Deutschland alles geregelt, vom Datenschutz über Ruhestörung und den Straßenverkehr bis hin zu den Eigentumsrechten für Bienenschwärme (sehr spannend: BGB 961 ff.). Und nicht selten wird die Einhaltung der Regeln eingefordert, allein schon deshalb, weil wir uns im Recht fühlen, uns zu beschweren. Zum Beispiel, wenn der Baulärm in der Nachbarwohnung sich nach 20:00 Uhr noch fortsetzt – etwa bis 20:10 Uhr, also während der Tagesschau!

Ganz klar: Regeln sind wichtig. Sie geben uns Leitplanken wie auf der Autobahn – einerseits beschränken sie uns, andererseits zeigen sie uns den Weg und schützen uns.

Aber manchmal gibt es Regeln, die Schaden anrichten. Die Geschichte ist voller mutiger Menschen, die gegen Regeln verstoßen haben, um die Welt zu verbessern. Rosa Parks hat sich geweigert, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgast zu räumen. Ihr Handeln inspirierte viele Menschen, darunter Martin Luther King. Auch in der Bibel finden sich viele Berichte von Handlungen, die gegen Regeln verstoßen, bei näherem Hinsehen aber sinnvoll und richtig sind. Und war nicht Martin Luther einer von denen, die am nachhaltigsten gegen Regeln verstießen?

Ich wünsche mir mehr Augenmaß, wenn es um Regeln geht. Und ich wünsche mir, dass die Menschen mehr miteinander sprechen. Welche Regeln brauchen wir? Wie sollen sie aussehen? Haben wir alle, die betroffen sind, berücksichtigt? Und vielleicht warte ich bis 20:30 Uhr, bevor ich den Nachbarn bitte, für heute beim Bauen Schluss zu machen – dann genieße ich vielleicht am nächsten Abend schon ab 19:30 Uhr die Ruhe.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe wünsche ich – lesen Sie sie gerne so, wie es Ihnen gefällt!

*Manuela Kießl*

#### IMPRESSUM:

##### UNSER KIRCHENFENSTER

Herausgeber: Kirchenvorstand, Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising  
kirchenfenster.freising@elkb.de

Redaktionsteam: Josephine Gräfin von Brühl, Margarete Forgber, Meyr  
Hoesch de Orellana, Manuela Kießl, Christiane Schmidt, Birgitta Sutor

Gestaltung: Thomas Schickingner, Birgitta Sutor

Titelbild: Collage, Bild: peggy marco Pixabay

Druck: GemeindebriefDruckerei

#### NÄCHSTE AUSGABE

Herbst: Oktober/November 24

erscheint Ende September 2024

Redaktionsschluss: 15. August 2024

#### INTERNET

[www.freising-evangelisch.de](http://www.freising-evangelisch.de)

instagram + facebook



freising evangelisch

## Leben in völliger Freiheit Ein Gedankenexperiment

„Stellt euch vor: Wir stranden mit unserer Reliklasse auf einer einsamen Insel. Wir kommen da nicht mehr weg, die Insel ist fruchtbar. Und das Beste – es gibt keine Regeln. Das wäre doch super, oder?“

Die Schüler der aus allen 3. und 4. Klassen gemischten Religionsklasse der Paul-Gerhardt-Schule haben sofort Lösungen und fangen an Teams zu bilden: „Keine Regeln – schon cool, für den Anfang. Aber fürs Zusammenleben brauchen wir welche. Also stellen wir welche auf. Wir organisieren uns gemeinsam: Da braucht es ein Team, das Trinkwasser organisiert; eines für die Essensgewinnung und -verarbeitung; eines, das Hütten herstellt und ach ja – ein Ersthilfeteam ist auch nötig, falls sich jemand verletzt.“

Spontan bilden die SchülerInnen Kleingruppen, die sich im Rollenspiel überlegen, wie das Zusammenleben gehen könnte und wir tragen dann zusammen. Alle sind sich einig: Eine Geldeinheit braucht es nicht, alles ist kostenlos. Wir tauschen aus, was unser Team bietet. Stimmt nicht ganz- fast alle sind sich einig: Das Wasserteam ist geteilter Meinung: Da gibt es einen, der auf alle Fälle etwas für sein Wasser bezahlt haben will. Reaktion der Mitschüler: „Du bekommst nichts von

uns.“ Und während alle fröhlich weiterplanen, wie das Leben in Freiheit aussehen kann, bleibt einer außen vor. Erst am Ende meldet sich ein Mädchen und meint: „Eigentlich traurig, dass X nicht dabei ist und nichts abbekommt.“



Foto: pxhere.com.

Ich sage nur: „Stimmt. Und genauso wie in eurem Experiment passiert es ständig im Großen.“ Sich frei-willig in ein System zu fügen, das andere aufgestellt haben, fällt nicht allen leicht. Und dabei noch aufeinander zu achten und alle mitzunehmen ist noch schwerer. Aber am Ende gelingt es doch: Die Klasse kann sich mit dem einen Andersdenkenden darauf einigen, dass er sein Wasser gegen Lebensmittel und eine Hütte tauschen kann- eine Art der Währung. Ein Kompromiss ist gefunden – und da können sich doch alle wiederfinden – freiwillig! Spannend!

Kann ein Leben in völliger Freiheit gelingen? Nicht nur für die Kinder ein lohnendes Gedankenexperiment!

*PfarrerIn Meye Hoesch de Orellana*



Foto: alexander fox pixabay

### Betriebsregeln

Als Geschäftsführerin eines Betriebs mit 60 Mitarbeitenden weiß ich: Für uns gilt, wie für jeden anderen Betrieb, das Arbeitsgesetzbuch. Dieses Gesetzbuch dient dem Schutz der Arbeitnehmer, die Gesetze schützen und zeigen klare Grenzen auf. Sie lassen aber auch viel Freiraum, den wir als Betrieb gemeinsam mit unserer Belegschaft nutzen, um ihn durch eigene Betriebsregeln zum Wohle aller zu gestalten.

Es mag paradox klingen, Freiraum und Regeln? Widerspricht sich das nicht?

Wir finden, dass unsere Betriebsregeln allen gleichermaßen die Türen öffnen, unterschiedliche Arbeitszeitmodelle zu leben, die vereinbarte Wochenarbeitszeit so zu verteilen, dass die Aufgaben erledigt werden, aber auch ein freier Nachmittag oder eine längere Mittagspause möglich ist. Sie schützen die, die ohne Regeln unsicher wären, aber so die geregelten Freiräume mit Leben füllen können. Sie helfen uns klar zu erkennen, was möglich ist und was nicht.

Regeln sind Ampel-Systeme, die gleichberechtigt jedem die Möglichkeit schenken, sicher die Straße zu überqueren.

Dankbar bin ich, dass über allem Regelwerk die eine große, göttliche Regel steht: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“!

*Josephine von Brühl*

### Klimaschutz

## Das Ende der Freiwilligkeit

Mit einem Gastbeitrag für das Magazin des Naturschutzverbandes LBV hat der frühere bayerische Landesbischof und Ratsvorsitzende der EKD Heinrich Bedford-Strohm im November 2023 für lebhafte Diskussionen gesorgt.

Er schreibt in seinem Artikel ausgehend von den unübersehbaren Folgen des „menschengemachten, weltweiten Klimawandels“ und dem Streit darüber, ob Änderungen im Verhalten freiwillig sein oder staatlich verordnet werden sollten: „Wer jetzt noch immer allein auf Freiwilligkeit setzt, handelt verantwortungslos. Denn er versäumt, die legitimen Interessen von

Menschen in anderen Erdteilen und zukünftiger Generationen zu schützen.“ Einschränkungen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes seien unumgänglich, sie wären nur wirksam und würden nur auf Akzeptanz stoßen, wenn sie als Regel für alle gälten und nicht nur in den Händen Freiwilliger lägen.

„Wir werden uns für unser jetziges Verhalten verantworten müssen.“ Das gelte für unser aller Handeln als die jetzt Verantwortlichen den künftigen Generationen gegenüber und für ihn als religiösen Menschen auch Gott gegenüber. Er schreibt: „Mit dem Dogma der Freiwilligkeit werde ich mich nicht herausreden können.“

## Kindererziehung Grenzen und Freiraum

Meine Mutter war eine überzeugte Anwältin für den Einsatz des „Laufstalls“. Kein Wunder, wenn man eine achtköpfige Kinderschar zu versorgen hat, immer eins ein Jahr älter als das nächste. Aber ihr Plädoyer für das „Kindergefängnis“ betraf nicht nur dessen Nützlichkeit. Der Laufstall war für meine Mutter Hilfe und zugleich ein anschauliches Bild für einen der Grundsätze ihrer Erziehung: Grenzen setzen heißt nicht verbieten. Grenzen geben Freiraum.

Sie sagte: „Es wird viel schwieriger, wenn du zuerst gar keine Grenzen setzt und sie dann zunehmend einschränken musst. Der Laufstall gibt den Kleinen einen sicheren Freiraum. In ihm können sie sich alleine bewegen und



Foto: privat

alles erproben. Er ist ihr eigener Bereich, der ihnen gehört und in dem sie sicher sind. Sobald sie gelernt haben, einen kleinen Eimer in die Ecke zu stellen, drauf zu steigen und über das Gitter zu klettern, weißt du, du musst die Grenzen weiter ziehen.“

*Birgitta Sutor*

## #FREI WILLIG IN DER GEMEINDE

Vielleicht geht es Ihnen auch so, liebe Leserin, lieber Leser: Sie fühlen sich der Gemeinde verbunden und wollen gerne auch ab und zu aktiv zum Gemeindeleben beitragen. Aber das ist gar nicht so einfach. Wo kann man helfen ohne sich aufzudrängen? Was für Aktivitäten gibt es, die den eigenen Fähigkeiten und Vorlieben entsprechen? Kann man auch mal dabei sein, ohne gleich Verpflichtungen zu übernehmen, die das persönliche Zeitbudget übersteigen?

Für alle engagierten Gemeindeglieder, denen es so oder ähnlich ergeht, haben wir die Helferliste ins Leben gerufen.



## Aktiv dabei sein!

**Unter <https://www.freising-evangelisch.de/aktive-gemeinde/engagement/> können Sie sich bequem und unverbindlich für einen Emailverteiler registrieren** (Die Abmeldung ist ebenfalls jederzeit online möglich).

Alle Interessenten informieren wir so maximal ein- oder zweimal im Monat über Aktionen, für die ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht werden. So können viele Menschen nach Ihren Stärken und Neigungen zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen und mit anderen Gemeindegliedern in Kontakt kommen. Probieren Sie es doch einfach mal aus und melden sich unverbindlich an!

*Thomas Schickinger*

**Auf Seite 31 finden Sie die Besinnung  
von Pfarrer Heiko Blank zu Frei-Willig und den Zehn Geboten**

## Aus dem Kirchenvorstand

Am Wochenende 16./17. März hat sich der Kirchenvorstand zu einem **Arbeitswochenende** im Kloster Zangberg getroffen. Die Arbeit der vergangenen sechs Jahre wurde noch einmal in den Blick genommen und unter dem Motto „Dem neuen Kirchenvorstand den Weg ebnen“ wurden verschiedene Themen bearbeitet.

In einer Gruppe ging es ganz konkret um eine **Überarbeitung unserer Homepage**. Diese wird gegenwärtig in ehrenamtlicher Arbeit auf eine neue technische Basis gestellt, die eine einfachere Pflege ermöglichen wird. Bei dieser Gelegenheit wird auch die inhaltliche Struktur gestrafft.

Eine zweite Gruppe hat sich mit der **Kommunikation zwischen den ehren- und hauptamtlichen Teams** der verschiedenen Sprengel befasst. Diese zu gestalten und zu optimieren ist eine anspruchsvolle Herausforderung, der wir uns stellen und stellen müssen, denn Ziel kann ja nur sein, gemeinsam die Dinge voranzubringen.

Eine weitere Gruppe hat das Thema **Immobilien** betrachtet. Der Unterhalt der Häuser macht einen gewichtigen Posten im Haushalt aus, aber manche Räume werden nur wenig genutzt. Wir müssen also Ideen entwickeln, wie wir uns hier besser aufstellen können. Wenn Sie dazu Vorschläge haben oder Ihnen z.B. jemand -

insbesondere aus dem sozialen und kirchlichen Umfeld - bekannt ist, der Interesse an einer Daueranmietung von Räumlichkeiten haben könnte, dann kommen Sie bitte gerne auf den Kirchenvorstand zu! Bei allen aktuellen Überlegungen können Sie sich darauf verlassen, dass der Raumbedarf der Gruppen und Kreise im Blick ist und dass es eine breite Diskussion über den Kirchenvorstand hinaus geben wird, bevor aus Ideen konkrete Maßnahmen werden.

Ergänzend zu diesen ganz praktischen Themen fanden sich KV-Mitglieder zusammen, die anhand von biblischen Texten unsere **Arbeit und unser Zielbild** kritisch hinterfragt haben. Es ist wichtig, dass wir neben all den zu erledigenden Aufgaben uns auch immer wieder auf unsere grundlegenden Fundamente besinnen.

Ansonsten haben in den letzten Monaten **Bauthemen** einen wichtigen Anteil an der Arbeit des KV eingenommen. Die Großprojekte **Kirchendach** und **Fernwärme im Epiphanius-Zentrum** sind nun soweit vorbereitet, dass die konkreten Arbeiten beginnen können.

Ein ebenfalls vom Ausschuss „Bau und Umwelt“ vorbereiteter Vorschlag zur **Rettung der Linde** vor der Christi-Himmelfahrts-Kirche wurde angenommen.

Der Zustand der Linde hat sich zusehends verschlechtert und eine Freisinger Firma hat sich bereiterklärt, eine Umgestaltung des Vorplatzes vorzunehmen, ohne dabei

KV-Sitzungen  
Montag  
19:30 Uhr

Nächste Termine:  
10. Juni  
22. Juli  
16. September

Die Tagesordnung der Sitzungen finden Sie jeweils auf der Homepage unter <https://www.freising-evangelisch.de/aktuelles/kv/>



die Arbeitsleistung in Rechnung zu stellen. Der offene Bereich um die Linde soll auf etwa die sechsfache Größe anwachsen. Wir hoffen, dass sich dadurch die Wasserzufuhr und das Bodenklima so verbessern, dass die Linde erhalten bleibt.

Diese Entscheidung ist nicht leicht gefallen, da wir als Gemeinde ja bereits die beiden anderen Bauprojekte zu „stemmen“ haben.

Wir haben uns deshalb das Ziel gesetzt, mindestens die Hälfte der Kosten von rund 7000 € aus Spenden zu finanzieren.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle für die Spenden, mit denen bislang sowohl die Linde als auch Dach und Fernwärmeanschluss unterstützt wurden!

*Thomas Schickinger*



20. Oktober  
KV-Wahl



**Am 20. Oktober 2024 wird der neue Kirchenvorstand gewählt.** Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen. Die geistliche Ausrichtung und das Profil, die Mitverantwortung bei Fragen des Gottesdienstes und den zahlreichen Angeboten unserer Gemeinde gehören ebenso hierher wie die strategische Ausrichtung für die Zukunft und die Verantwortung für Gebäude, Finanzen und Personalfragen.

In seiner Sitzung vom 19. Februar 2024 hat der Kirchenvorstand gemäß Wahlordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern einen **Vertrauensausschuss** gewählt. Ihm gehören Pfarrer Heiko

Blank, Vertrauensfrau Bettina Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, Pia Hechtl, Hans-Georg Kürten, Pfarrerin Anne Lütters, Beke Luithardt, Dr. Thomas Schickinger und Tanja Simonis an.

Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu und nimmt Vorschläge aus der Gemeinde entgegen. Gemäß der Wahlordnung erstellt er den **Wahlvorschlag**. Im Gottesdienst am **2. Juni 2024** wird der vorläufige, am **23. Juni** der endgültige Wahlvorschlag öffentlich verkündet.

Könnten Sie sich eine Kandidatur vorstellen? Wir freuen uns, wenn Sie sich hierüber Gedanken machen. Und ermutigen Sie: Machen Sie mit und kandidieren Sie fürs Ehrenamt im Kirchenvorstand. Denn der Kirchenvorstand gestaltet entscheidend mit, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht.  
*Pfarrer Heiko Blank*

Weiterführende Informationen: <http://www.stimmfürkirche.de>

**Save the Date: Am 29.09.2024 stellen sich nach dem Gottesdienst mit Kirchenkaffee die Kandidatinnen und die Kandidaten für die Wahl vor - merken Sie sich diesen Termin vor!**

## Abschied Michaela Kargl

Liebe Michi,

zwei Jahre hast du unsere Gemeinde bereichert und mit deiner Kreativität und deiner Stärke, in Beziehung zu gehen, viel Lust gemacht auf Glauben und Gemeinde. Du hast einen Schwerpunkt in der Jugendarbeit gehabt und wegen Personalausfall stellenweise zwei Konfirmand:innengruppen geleitet. Im Namen der Kirchengemeinde und auch persönlich danke ich dir ganz herzlich für dein Engagement und deine Kollegialität! Wir werden dich vermissen und wünschen dir Gottes Segen für die Zukunft und einen Platz, an dem du deine Talente weiter gut einbringen kannst. *Deine Meye*

**Religionspädagogin Michaela Kargl wird im Gottesdienst am 21. Juli um 11 Uhr im Epiphanius-Zentrum verabschiedet. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kirchenkaffee!**



*Michi und die Teamer:innen*

Liebe Gemeinde, nun bin ich fast zwei Jahre in dieser Gemeinde. Mit meinem Mann Julian, Relpäd. i.VD. in Moosburg, geht

es ab September in Richtung Neu-Ulm. An dieser Stelle möchte ich mich bei Euch bedanken für all die schönen Gespräche, das Fehlertolerieren und gemeinsam Glauben. In Freising durfte ich viel in der Konfi-Arbeit sein, einem meiner liebsten Arbeitsfelder. Ich finde es immer wieder schön, (junge) Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten. Die Jugendarbeit war mein Schwerpunkt, sei es, mit Euch die Kirchen-WG zu schmeißen oder mit Euch nach Thalhausen zu radeln auf die MAK-Freizeit. Besonders schön ist es auch, strahlende Kinder um einen herumwuseln zu sehen, wie beim Lichterfest oder dem Krippenspiel.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.“ Die diesjährige Jahreslosung passt wunderbar, denn ich liebe meinen Beruf und freue mich, auch weiterhin darin arbeiten zu dürfen.

Alles Liebe, *Eure Religionspädagogin Michi*

## Danke, Ingrid!

Viele Jahre war Ingrid Brummer Mesnerin im Epiphanius-Zentrum. Dabei war sie nicht nur rund um den Gottesdienst engagiert, sondern auch bei vielen Aktionen und Aktivitäten darüber hinaus.

Insbesondere für die Menschen, die dort waren und sind, und für das Zentrum selbst hat sie stets gekämpft wie eine Löwin, immer klar, immer gradheraus, immer leidenschaftlich.



*Manuela Urbansky*

*Ingrid Brummer*

Nun ist für Ingrid Brummer etwas anderes dran. Zum 31. März hat sie die Mesnertätigkeit aufgehört, bleibt uns aber ehrenamtlich vor allem im „Café im EPI“ erhalten.

Wir sagen:

Danke, liebe Ingrid!

Danke für alles, was Du für das EPI getan hast, und Gottes Segen für die Zukunft!

## Gottesdienst der Vielfalt

Erster gemeinsamer Gottesdienst aller christlichen Kirchen und Gruppierungen Freising am **Pfingstsonntag**.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Pfingstgottesdienst **am 19. Mai 2024 um 11 Uhr in St. Georg**. Auf dem Marienplatz gibt es im Anschluss eine große Luftballonaktion.

19. Mai



## Wer kandidiert für die KV-Wahl?

Im **Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** wird am **Sonntag, 2. Juni** der erste vorläufige Wahlvorschlag bekanntgegeben.

2. Juni

[KV-WAHL-BAYERN.DE](http://KV-WAHL-BAYERN.DE)

## WG Christi Himmelbett

Alltag als Gemeinschaftserfahrung: Zum dritten Mal werden junge Leute ab 16 im Juni für eine Woche als Wohngemeinschaft im Gemeindehaus wohnen.

Kontakt: Michaela Kargl, Mobil: 0157 540 909 89

9.-15. Juni



## Gottesdienst mal anders

Ein etwas anderer Gottesdienst mit moderner Musik, lebendigem Miteinander und anschließendem Austausch im Gemeindehaus **am Freitag, 14. Juni um 18 Uhr**. Herzliche Einladung!

14. Juni



## Tauferinnerung mit Taufen

Alle Familien sind am **Samstag, 22. Juni um 15 Uhr** in die **Christi-Himmelfahrts-Kirche** eingeladen, besonders alle Kinder, die in den letzten Jahren in Freising getauft wurden. Gerne dürfen alle ihre Taufkerzen mitbringen.

Es wartet auf sie ein bunter Gottesdienst mit Taufen und Bastelstationen. Ab 16 Uhr ist Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen, wenn möglich im Garten.

Herzliche Einladung an alle, die sich an ihre Taufe erinnern wollen.

22. Juni



## Kirche Kunterbunt im Wald

Basteln, lachen, singen, miteinander essen, Gott feiern - ein ökumenischer Samstagnachmittag für alle Generationen am **Samstag, 29. Juni von 15-18 Uhr**.

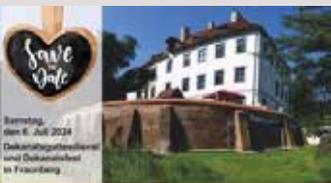
Diesmal an einem besonderen Ort: **In der Plantage!**

Alle bringen etwas mit für das gemeinsame Abschlusspicknick! (bei schlechtem Wetter fällt der Nachmittag aus)

29. Juni



6. Juli



## Dekanatsfest in Fraunberg: „Alles in Liebe!“

Das Dekanat feiert gemeinsam! Festtag ist **Samstag, 6. Juli 2024**. Nach einem **Festgottesdienst um 11 Uhr** wird gefeiert mit Essen und Trinken, einem bunten Programm und Musik der Band „Three Chords and the Truth“. Herzlich willkommen!

Mehr auf S. 20

7. Juli



## EPI-Sommerfest am 7. Juli

Herzliche Einladung **am Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr ins Epiphanius-Zentrum** zum diesjährigen Sommerfest! Nach einem fröhlichen Familiengottesdienst rund um die Anfänge von König David, feiern wir königlich weiter und lassen es uns gutgehen bei leckerem Gegrillten, Kuchen und Kaffee!

Sie können etwas zum Salat- oder Kuchenbuffet beitragen

oder haben Lust, anderweitig zu unterstützen? Klasse! Geben Sie einfach kurz bei Pfarrerin Manuela Urbansky (manuela.urbansky@elkb.de; 0151/283 408 45) Bescheid, damit wir gut planen können.

Geschirr und Besteck gibt es vor Ort. Wer jedoch welches von zu Hause mitbringen kann, entlastet das Spülteam enorm.



## Violine und Gitarre - Konzert in der CHK

Sinn Yang (Violine) und Martin Dressler (Gitarre) spielen in dieser ungewöhnlichen Instrumentenkombination am **Samstag, 13. Juli um 19 Uhr** in unserer **Christi-Himmelfahrts-Kirche**.

Mehr auf S. 14.

14. Juli



## Gartengottesdienst im PGH

Herzliche Einladung zum Gartengottesdienst **am Sonntag, 14. Juli um 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus-Garten!**

Der Gottesdienst ist besonders

für Familien gestaltet, außerdem wird ein Jugendlicher im Gottesdienst konfirmiert.

Nur bei Dauerregen findet er drinnen statt.

20. Juli



## Chorkonzert in der CHK

Am **Samstag, 20. Juli um 19 Uhr** gastiert das Vokal Ensemble München mit einem sommerlichen Konzert in unserer **Christi-Himmelfahrts-Kirche**.

Mehr auf S. 14.

## Verabschiedung Michaela Kargl

Nach zwei Jahren wird Religionspädagogin Michaela Kargl **im Gottesdienst am Sonntag, 21. Juli um 11 Uhr im Epiphanius-Zentrum** verabschiedet. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kirchenkaffee!  
(siehe auch S. 8)

21. Juli



## Gottesdienst im Grünen

Am **Sonntag, 28. Juli um 11 Uhr** laden wir wie jedes Jahr zum Gottesdienst im Grünen **am Haager Weiher** ein zum Thema „Wagnis bei Wind und Wellen“. Nur bei Regen findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche in Haag statt, allerdings dann 15 Minuten später. Eine Radltour nach Haag lohnt sich!

28. Juli



## Sommerfest PGH mit Einführungen

Um die Feste im Jahr gut zu verteilen ist das Sommerfest im Paul-Gerhardt-Haus-Garten heuer zum Sommerabschluss.

In diesem Gottesdienst werden auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt, zusammen mit unserer neuen Vikarin Agnes Schmidt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
(bei Regen gehen wir in die Christi-Himmelfahrts-Kirche)

**Am 15. September um 11 Uhr** laden wir herzlich ein zum Gartengottesdienst mit anschließendem Imbiss.

15. September



## Kandidierende für KV-Wahl stellen sich vor

Nach dem **Gottesdienst in der Christi-Himmelfahrts-Kirche um 9:30 Uhr** können Sie **am 29. September** die Menschen aus unserer Gemeinde kennenlernen, die für die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober kandidieren.

29. September



## Kleine-Leute-Gottesdienst

Zum zweiten Mal in diesem Jahr: Der Gottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde. Diesmal **am Sonntag, 29. September um 15:30 Uhr im Epiphanius-Zentrum**. Wir freuen uns auf euch!



## Kleine-Leute-Gottesdienst

- Pfingstsonntag, 19. Mai um 11 Uhr  
Im Anschluss gibt's gemeinsam zu-  
sammengetragenes Mittagessen.
- 29. September um 15:30 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen im Anschluss

Ins EPI lädt ein  
das Kleine-Leute-Team mit



## Sommerprogramm



## „Sommer auf dem Olymp“ Kinderfreizeit vom 05.-09.08.2024 in Thalhausen

Wir wollen gemeinsam viele schöne Sachen erleben: Lagerfeuer, Nachtwanderung, gemeinsam essen, spielen, in den Wald gehen, baden, einen kindgerechten Gottesdienst feiern. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren.

Kosten mit Übernachtung 170 €  
(Geschwisterkind 100 €)  
ohne Übernachtung 70 €

Anmeldung online unter:  
<https://www.ej-freising.com>  
Kontakt: Kati.Jindrich@elkb.de  
08161 / 789722

**Sommerfreizeit**  
15.-25.08.2024

Jugendliche ab 14 Jahren  
egal ob du evangelisch bist oder nicht

Mali Losinj Kroatien

540 €

Anmeldung:

**GEMEINSAM GEHT ES IN DEN SÜDEN**

[www.ej-freising.com](https://www.ej-freising.com)



## MAK - FREIZEIT

Auch diese Jahr geht es wieder nach Thalhausen am

**Wochenende vom 12.-14. Juli**

Melde dich über den OR Code an – wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen melde dich bei Religionspädagogin Michaela Kargl.

0157 54090989 oder [michaela.kargl@elkb.de](mailto:michaela.kargl@elkb.de)



## KONFIRMATION 2025 - NEUER KURS

Noch vor den Sommerferien startet unser neuer Konfirmations-Kurs 2024-25!

Engeladen sind alle Jugendlichen, die in den Jahren 2010 und 2011 geboren sind und Mitte Mai in der Christi-Himmelfahrts-Kirche Konfirmation feiern möchten.

Du möchtest dabei sein und hast noch keine Anmeldung auf dem Postweg erhalten? Alle Infos gibt's auch auf unserer Homepage [www.freising-evangelisch.de](http://www.freising-evangelisch.de) sowie auf Anfrage im Pfarrbüro.

Und hier schon mal ein paar Termine zum Vormerken:

**11.07., 16 Uhr: Erstes Konfi-Treffen des neuen Jahrgangs**

Gemeindehaus der Christi-Himmelfahrts-Kirche

**15.09., 11 Uhr: Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmand:innen**

im Garten des Paul-Gerhardt-Hauses

(bei schlechtem Wetter in der Christi-Himmelfahrts-Kirche)

**20.-22.09.: Konfi-Wochenende in Jettenbach**

Wir freuen uns auf dich!

Pfarrerin Manuela Urbansky, Gemeindereferentin Lisa Sigl und Team



Sinn Yang, Violine  
Martin Dressler, Gitarre  
**Von Wien nach  
Buenos Aires**



**Frau Sinn Yang** und ihr Duopartner **Martin Dressler** bieten die ungewöhnliche Kombination von Geige und Gitarre. Beide haben repräsentative Stücke für ihr Duo gefunden.

Der Geiger und Komponist **Niccolò Paganini** prägt als Figur des italienischen Virtuosen die musikalische Praxis bis heute.

Im frühen 19. Jh. verbreitete sich die Gitarre und wurde zum biedermeierlichen Instrument schlechthin.

Ein interessantes Beispiel - ja, fast ein "unicum" in der Musikgeschichte - für die verschiedenen Kombinationen von Saiteninstrumenten in der damaligen Zeit ist **Franz Schuberts Sonate für Arpeggione und Klavier D 821**, die für die sogenannte Bogengitarre des Gitarrenbaumeisters Johann Georg Stauffer komponiert wurde: Ein sechssaitiges Streichinstrument in Gitarrenstimmung; also ein Hybrid von Streich- und Zupfinstrument.

Der populäre musikalische Einsatz der Gitarre als Begleitinstrument und die fest etablierte Tradition der Violine als Soloinstrument sind in der **Sonate e-Moll von Ferdinand Rebay** belegt. Der Wiener Komponist des frühen 20. Jh. wird erst seit einigen Jahrzehnten neuentdeckt.

Mit dem Wiener Kulturkreis kontrastierend schließt das Konzert mit **Astor Piazzollas Histoire du Tango** ab. Der argentinische Meister verbindet die europäische Tradition der Kunstmusik mit der Folklore seines Heimatlandes. Auch im Wien der Jahrhundertwende war die Suche nach einem Volkston ein Merkmal des dortigen kompositorischen Schaffens. Im Konzertabend werden ausgewählte Werke dieser zwei Traditionen präsentiert.

**Das Konzert findet am Samstag, 13. Juli um 19 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche statt. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung dazu.**



Vokal Ensemble München  
**„Blumengarten“**

Am **Samstag, den 20. Juli 2024** gastiert nach längerer Pause wieder einmal das Vokal Ensemble

München in unserer **Christi-Himmelfahrts-Kirche**. Das diesjährige Konzert steht unter dem sommerlichen Motto „Blumengarten“. Es erklingen u. a. geistliche und weltliche Werke von den Alten Meistern **Claudio Monteverdi** und **Heinrich Schütz**. Dazu Kompositionen **zeitgenössischer französischer und italienischer Komponisten**. **Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Herzliche Einladung!**

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMEL- FAHRTS-KIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
19. Mai Pfingsten	11:00 GD der Vielfalt in St Georg		11:00 KL-GD (Urbansky + Team) + Mittagessen	
20. Mai Pfingstmontag	9:30 +A (S) (von Brühl)			
22. Mai Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
26. Mai Trinitatis	9:30 (Früstück)			
29. Mai Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
2. Juni 1. So n. Trinitatis	9:30 (Sutor) + 2. Kanzel- abkündigung	11:00 + A (S) (Hoesch)		
3. Juni Montag	19:00 Friedensgebet			
5. Juni Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
9. Juni 2. So n. Trinitatis	9:30 + A (W) (Weigl)	19:00 Abendstille Taizé	11:00 (Urbansky)	
12. Juni Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
14. Juni Freitag	18:00 Gottesdienst mal anders			
16. Juni 3. So. n. Trinitatis	9:30 (von Brühl) 11:00 Kigo	19:00 Abendstille Taizé		
19. Juni	18:30-18:50 Stille vor Gott			
22. Juni Samstag	15:00 Tauferinnerung mit Taufen (Hoesch, Kargl + Team)			
23. Juni Johannistag	9:30 (Blank) + 3. Kanzel- abkündigung	19:00 Abendstille Taizé	11:00 + A (S) (Urbansky) + Kirchenkaffee	
26. Juni Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
29. Juni Samstag	15:00-18:00 Kirche Kunterbunt (Plantage!)			
30. Juni 5. So. n. Trinitatis	9:30 (Sutor)	19:00 Abendstille Taizé		

# 16 | GOTTESDIENSTE

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMEL- FAHRTS-KIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	EIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
1. Juli Montag	19:00 Friedensgebet			
3. Juli Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
6. Juli Samstag				11:00 De- kanatsgd in Fraunberg (Weigl)
7. Juli 6. So. n. Trinitatis	9:30 (Blank)	19:00 Abendstille Taizé	11:00 Uhr Familiengot- tesdienst mit Sommerfest (Urbansky + Team)	
10. Juli Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
13. Juli Samstag	11:00 Taufsamstag (Hoesch)			
14. Juli 7. So. n. Trinitatis	9:30 + A (S) (Früstück)	11:00 Uhr Gar- tenGD (Hoesch) + Konfirmation 19:00 Abendstille Taizé		
17. Juli Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
21. Juli 8. So. n. Trinitatis	9:30 (Weigl) 11:00 Kigo	19:00 Abendstille Taizé	11:00 + A(S) (Weigl) + Kirchenkaffee + Verabschie- dung Michaela Kargl	
24. Juli Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
28. Juli 9. So. n. Trinitatis	9:30 (Blank)	19:00 Abendstille Taizé		11:00 Uhr GD im Grün- en Haag (Hoesch)
31. Juli Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
3. August Samstag			Taufsamstag (Urbansky)	
4. August 10. So. n. Trinitatis	9:30 (Weigl)	11:00 + A (W) (Weigl)		
5. August Montag	19:00 Friedensgebet			

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMEL- FAHRTS-KIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
7. August Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
11. August 11. So. n. Trinitatis	9:30 + A (W) (Urbansky)		11:00 (Urbansky)	
14. August Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
18. August 12. So. n. Trinitatis	9:30 (Früstück)			
21. August Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
25. August 13. So. n. Trinitatis	9:30 (von Brühl)		11:00 + A (S) + Kirchenkaffee (von Brühl)	
28. August Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
1. September 14. So. n. Trinitatis	9:30 (Blank)	11:00 + A (S) (Blank)		
4. September Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
8. September 15. So. n. Trinitatis	9:30 + A (S) (Weigl)		11:00 (Weigl)	
11. September Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
15. September 16. So. n. Trinitatis		11:00 Gartenfest mit Konfieinfüh- rung und Einfüh- rung von Vikarin Agnes Schmidt (Urbansky/ Hoesch) 19:00 Abendstille Taizé		
18. September Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
22. September 17. So. n. Trinitatis	9:30 (Früstück) + 4.Kan- zelabkündigung 11:00 Kigo	19:00 Abendstille Taizé	11:00 + A (S) + Kirchenkaffee (Früstück)	
25. September Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
28. September	Taufsamstag (Blank)			
29. September 18. So. n. Trinitatis	9:30 (Blank) + Kirchen- kaffee und Vorstellung der Kandidaten für die KV- Wahl	19:00 Abendstille Taizé	15:30 Kleine- Leute- Gottes- dienst (Urbansky + Team)	

Legende: Gd = Gottesdienst, A = Abendmahlsgottesdienst, W = Wein, S = Saft, Kigo = Kindergottesdienst, Kl-GD = Kleine-Leute-Gottesdienst, Zol = Zolling, Laba = Langenbach Oh = Oberhummel

# 18 | GOTTESDIENSTE

## KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

### KINDERGOTTESDIENST

16. Juni 11:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche  
21. Juli 11:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche  
22. Sept. 11:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

### FAMILIENFREUNDLICHE GOTTESDIENSTE

19. Mai 11:00 Kleine-Leute-Gottesdienst + Mit-  
tagessen, Epiphanius-Zentrum  
7. Juli 11:00 Gartengottesdienst + Sommer-  
fest, Epiphanius-Zentrum  
14. Juli 11:00 Gartengottesdienst + Konfirma-  
tion, Paul-Gerhardt-Haus  
28. Juli 11:00 Gottesdienst im Grünen, Haag  
15. Sept. 11:00 Gartengottesdienst + Sommer-  
fest mit Konfivorstellung und Einfüh-  
rung Vikarin, Paul-Gerhardt-Haus  
29. Sept. 15:30 Kleine-Leute-Gottesdienst + Kaf-  
fee und Kuchen, Epiphanius-Zentrum

### HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Dienstags im großen Saal der HSG um 19:00 Uhr

## GOTTESDIENSTE IN SENIORENEINRICHTUNGEN

### SENIORENZENTRUM ROTKREUZSTR. 21

An jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 16:00  
Uhr (Schaffarczyk und Sutor im Wechsel)  
7. Juni, 21. Juni 5. Juli, 19. Juli, 2. August,  
16. August, 6. September, 20. September

### WOHNSTIFT HEILIGGEISTGASSE 17

An jedem 2. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in  
der Bibliothek (Früstück)  
14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September

### SENIORENPFLEGE HAUS CORBINIAN, AMSELSTR. 1

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr  
(Urbansky)  
13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September

### SENIORENWOHPARK STEINBERGER ERDINGER STR. 22

Alle 2 Monate am 1. Dienstag im Monat um  
15:30 Uhr (Sutor)  
4. Juni, 6. August, 1. Oktober

### SENIORENZENTRUM ZOLLING

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr,  
(Hoesch de Orellana)  
13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September

### SENIORENPFLEGE HAUS ST. MARTIN AM BACHWINKEL 1, MARZLING

An jedem 3. Montag im Monat um 15:30 Uhr  
(Urbansky)  
17. Juni, 15. Juli, 16. September

## GEDENKGOTTESDIENSTE

### ÖKUMENISCHER GEDENKFEIER FÜR DIE STERNENKINDER

Waldfriedhof, Mainburger Str. 89  
(Aussegnungshalle und Stele),  
26. Juni, 16:00 Uhr  
27. November, 16:00 Uhr

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST DES KLINIKUMS FREISING FÜR DIE VERSTORBENEN

Kapelle im Klinikum,  
27. Juli, 19:00 Uhr (Hoesch/Wolters + Team)  
23. Oktober, 19:00 Uhr (Weigl/Wolters + Team)

## ANDACHTEN

### ABENDSTILLE TAIZÉ

Sonntag 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus  
(nicht in den Schulferien)

### FRIEDENSGBET

An jedem 1. Montag im Monat 19:00 Uhr  
Christi-Himmelfahrts-Kirche  
(nicht in den Schulferien)

### STILLE VOR GOTT

Jeden Mittwoch 18:30-18:50 Uhr  
Christi-Himmelfahrts-Kirche

# Auf einen Blick: Evangelisches Leben in Langenbach, Marzling, Haag und Zolling

Ansprechpartnerin  
für Zolling und Haag:  
Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

Ansprechpartnerin  
für Marzling und Langenbach:  
Pfarrerin Manuela Urbansky

## ZOLLING

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

## GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr

## ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF



Jeden 1. Montag im Monat 9:00-10:30 Uhr  
im kath. Pfarrheim in Zolling  
Leitung: Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana  
Nächste Termine: 3. Juni, 1. Juli

## LANGENBACH

Gottesdienste in der Friedhofskirche  
Nikolaus von Myra (Alte Pfarrkirche)

## MARZLING

### SENIORENPFLEGE HAUS ST. MARTIN

Gottesdienst an jedem 3. Montag im Monat  
um 15:30 Uhr (außer im August)

## HAAG

28. Juli um 11 Uhr (Hoesch de Orellana)  
„Wagnis bei Wind und Wellen“.  
Gottesdienst im Grünen am Haager Weiher  
(bei Regen um 11:15 Uhr in der kath. Kirche)  
Ein Radlausflug lohnt sich!

- Für alle, die abends keine Zeit haben, weil
- sie die Kinder ins Bett bringen müssen
  - es vor allem im Winter da schon dunkel ist
  - sie am Abend keine Energie mehr haben und lieber zu Hause sind
  - sie am Morgen früh aufstehen müssen
  - und vieles andere mehr

Wie wärs mit Singen am Vormittag, weil

- man anschließend die Kinder vom Kindergarten, der Schule abholen kann
- dann noch Zeit für ein gemeinsames Mittagessen ist
- man vorher oder nachher noch gemütlich einkaufen kann
- die Hausarbeit erledigt ist und man noch Zeit für sich hat

Wir treffen uns zum „einfach singen“

- ohne Stress und Druck
- mit Freude am gemeinsamen Tun
- zum Kennenlernen von Liedern aus aller Welt
- zum Singen von Liedern, die wir schon lange nicht mehr gesungen haben
- zum Ausprobieren, was stimmlich noch geht

Sind Sie dabei?

*#einfach singen - am Vormittag  
ein Versuchsballon*



*Birgit Gebhardt, Kantorin*

**Wir treffen uns zum ersten Kennenlernen am Freitag, den 27. September 2024  
um 11 Uhr im großen Saal unseres Gemeindehauses.**

## Dekanatsfest

„Alles in Liebe“ - das ist das Motto des diesjährigen Dekanatsgottesdienstes in Fraunberg. Und wie letztes Jahr feiern wir ein Dekanatsfest, vorbereitet von einem Team, bestehend aus Mitgliedern aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats! Und genauso „übergemeindlich“ wird auch eingeladen:

Eingeladen sind alle Menschen aus allen Kirchengemeinden des Dekanats, von den Werken und Diensten und darüber hinaus alle, die Zeit und Lust zum Feiern haben! Überwinden wir Distanzen zwischen uns – kommen wir gemeinsam nach Fraunberg! Wer 2023 dort war, weiß: Es lohnt sich!

Festtag ist **Samstag, der 06.07.2027**. Nach einem **Festgottesdienst um 11 Uhr**, zu dem zeitgleich im Schloss auch ein **Kindergottesdienst** stattfindet - so der Stand der Pla-



nung - gibt es Feines vom Grill und Gutes zu trinken, Unterhaltung für die Kinder und Geselligkeit bei guter Musik. Auf letztere sei besonders verwiesen: Es spielt für uns die **Band „Three Chords and the Truth“** („Live-Musik im Nashville-Sound“), bei der niemand anderes als unser Pfarrer Steffen Schubert aus Hallbergmoos mitspielt! Wo gibt's das schon, wenn nicht bei uns, im Dekanat Freising!

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

*Dekan Christian Weigl*

## Tisch der Religionen

Ökumene - nein, besser: Interreligiöse Begegnung (denn „Ökumene“ bezieht sich traditionell immer nur auf christliche Kirchen) erfreut sich reger Beliebtheit!



Beim **interreligiösen Stadtspaziergang** zum Ende des kalt-nassen Novembers waren über 30 Besucher von 15 Uhr bis 20 Uhr (!) unterwegs, um zum Thema „Leben nach dem Tod“ an unterschiedlichen Gebetsorten mit Vertretern der Religionen ins Gespräch zu kommen.

Dieses Interesse freut den Vorbereitungskreis! Natürlich wollen wir auch ein Zeichen setzen: An so vielen Orten der Welt herrscht Unfriede und Streit unter den Religionen, mancherorts werden wegen Religion Kriege geführt. Wir sind gemeinsam unterwegs und suchen das Verbindende!

Das **„Café der Religionen“** im April musste wetterbedingt abgesagt werden - wir holen es nach. Davon und von künftigen Aktionen werden wir berichten und freuen uns über Ihren Zuspruch!

*Christian Weigl für das Team*

## Sexualisierte Gewalt in der Kirche

Die ForuM-Studie zu Missbrauch in der Evangelischen Kirche hat eine hohe Betroffenheit ausgelöst. Es steht für alle Leitenden in unserer Kirche völlig außer Frage, dass es nichts schönzureden gibt. Hier haben Verantwortliche zum Teil schwere Fehler gemacht.

Ziel der Studie war es aber darüber hinaus, nicht nur Fehler und Versäumnisse zu finden, sondern zu untersuchen, ob diese Fehler womöglich mit der Struktur von Kirche zu tun haben, mit einer bestimmten Kultur und einem bestimmten Selbstbild. Dies scheint der Fall zu sein.

Offenbar gibt es in unserer Kirche nicht nur, aber auch eine „Verantwortungsdiffusion“ und eine Kultur der „Verantwortungsdelegation“. Zum Selbstbild gehört sicher das Phänomen, dass wir uns gerne (auch, seien wir ehrlich, im Vergleich zur katholischen Kirche), als die „progressive“ Kirche gesehen haben, bei der sexualisierte Gewalt unvorstellbar war; jetzt wissen wir, dass diese Haltung vielleicht doch etwas selbstgefällig war. Schließlich finden sich in unserer Frömmigkeitskultur ein weitverbreiteter „Harmoniezwang“, der zur Konfliktunfähigkeit neigt, und theologische Muster, die eher lähmen (z.B. bezüglich Schuld und Vergebung - warum sollten Betroffene den kirchlichen Tätern „vergeben“?).

Nun aber: Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt, denn sie steckt in den Details. Nicht nur, dass weitere Akten ausgewertet werden müssen, es geht nun auch um gezielte, präzise Analysen, was genau über die allgemeinen Antworten hinaus es ist, das sexualisierte Gewalt in unserer Kirche befördert hat und welche zielgenauen Maßnahmen nötig sind, wirkungsvolle Barrieren einzuziehen. Das ist anstrengend, aber nötig – und es wird dauern.

Erste Schritte werden gerade getan, etwa im **Dienstrecht**, in dem jetzt für Klarheit und Transparenz gesorgt wird. Verbindlich ist jetzt ferner aktuell für alle hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeitenden eine **Präventionsschulung**. Außerdem muss jede Kirchengemeinde und jede kirchliche Institution ein **Schutzkonzept** erarbeiten, d.h. jede und jeder in der Kirche muss sich mit dem Thema auseinandersetzen und überlegen, was er möglicher sexualisierter Gewalt entgegensetzen kann. Die Kirchenvorstände im Dekanat sind allesamt an der Arbeit, ebenso das Dekanat. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ich persönlich bin sehr betroffen. Mein Interesse und mein Wunsch sind: Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass es in unserem Dekanat zu keinem Fall sexualisierter Gewalt kommt! Wir werden nicht wieder „gut“ machen können, was in dieser Kirche war – aber wir können dafür eintreten, dass die Zukunft anders wird!

Betroffen? Dann melden Sie sich - für das Dekanat Freising ist **Diakonin Angela Senft Ansprechperson**. Sie ist unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zu erreichen: Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising; Telefon 08161 78 97 20, 0171 3859125, angela.senft@elkb.de.

Die Kirchengemeinden werden im Laufe des Jahres eigene Ansprechpartnerinnen und-partner benennen. Bei Beratung im Verdachtsfall oder für eine Meldung wenden Sie sich gerne auch an die Meldestelle der ELKB. Kontakt: meldestellesg@elkb.de Tel. 089 5595 342; Betroffene können sich an die Ansprechstelle wenden, Kontakt: ansprechstellesg@elkb.de Tel. 089 5595 335. Weitere Informationen auf <https://aktivgegenmissbrauch-elkb.de>.

*Dekan Christian Weigl*

## Konfirmation 2024



Foto: Elisabeth Obermeier



Foto: Elisabeth Obermeier

Mehr als 60 Jugendliche wurden nach einer einjährigen Vorbereitungszeit am **20. und 21. April** in vier feierlichen Gottesdiensten in unserer Kirche konfirmiert.

Die jungen Menschen wurden von Pfarrerin Manuela Urbansky und Religionspädagogin Michaela Kargl eingesegnet.



Foto: Elisabeth Obermeier

Verwandte, Freunde und die Gemeinde haben sie als religiös mündige Mitglieder begrüßt und ihnen Gottes Segen gewünscht.



Foto: Elisabeth Obermeier

Bereits am **6. April** wurden Vanessa Rannertshauer und Louisa Hausknecht aus dem gemeinsamen Konfi-Kurs der Kirchengemeinden Freising und Au von Pfarrerin Hartmann eingesegnet und in die Kirchengemeinde Au aufgenommen.





Ökumenischer Jugendkruzweg



Palmsonntag ökumenisch



Feierabendmahl im EPI



Kigo Karfreitag CHK



Ostersonntag im PGH mit Posaunenchor



Emmausgang



Ostersonntag im EPI



Ostermusik im EPI

Bilderbogen  
März - April 2024



Einführung Dekanin Dorothee Löser in Kempten  
Foto: Jürgen Weichert



Gedenkandacht am 18. April



Michi und die KonfiTeamer:innen



Kirche Kunterbunt





EVANGELISCHES  
GEMEINDEHAUS  
CHRISTI  
HIMMELFAHRT  
ZUGANG SAARSTR. 2

FRAUEN IM DIALOG

Offener internationaler  
Frauentreff mit Kurs zum  
Deutschlernen. Kinder  
können mitgebracht werden.  
Jeden Montag 9-11 Uhr  
(nicht in den Schulferien)  
Jeweils Deutschkurs und vier-  
zehntägig Themenvormittag.  
Programm auf der Homepage  
unter „Aktive Gemeinde/  
Frauen im Dialog“  
Kontakt und Information:  
Uta Bomme, Tel.: 08168 671  
Birgitta Sutor, Tel.: 08161  
3592

GOSPELCHOR

Jeden Dienstag 20 Uhr.  
Kantorin Birgit Gebhardt  
Tel.: 08161 537579

TRAUERCAFÉ

Bei Kaffee und Kuchen  
Menschen treffen, die einen  
Angehörigen verloren haben  
und darüber ins Gespräch  
kommen.  
Jeden 4. Mittwoch im Monat,  
16-18 Uhr  
Termine: 22. Mai, 26. Juni,  
24. Juli, 28. August, 25. Sep-  
tember

Mit Susanne Noller  
Tel. 08161 402980 und  
Dekan Christian Weigl  
Tel. 08161 883 73 43

POSAUNENCHOR

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr  
Kontakt: posaunenchor.  
freising@elkb.de

DONNERSTAG VON  
3 BIS 5 - STAMMTISCH

Jeden 1. und 3. Donnerstag  
im Monat (nicht in den  
Schulferien)  
15-17 Uhr  
Information bei Günter  
Wanck  
Tel.: 08161 94189

KANTOREI

Jeden Donnerstag 20 Uhr  
Kantorin Birgit Gebhardt,  
Mobil: 0151 70537579

JUGENDTREFF

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr  
in den Jugendräumen  
Kontakt: Linda Kinzelt  
Mobil: 0152 28937355

MAK

Für alle Mitarbeitenden in  
der EJ der Kirchengemeinde  
Freising. Der MAK trifft sich  
nach Bedarf.  
Kontakt: Lisa Sigl  
Mobil: 0160 89 959 76  
lisa.koller@elkb.de

JUGENDAUSSCHUSS

Termine: werden jeweils in  
der Sitzung vereinbart.  
Kontakt: Ronja Kästner  
Mobil: 0151 12056083

KREATIVER NACHMITTAG

Samstag 15:30-17:30 Uhr  
Termine: 8. Juni  
Praktische Unterstützung:  
Petra Sauer  
Anmeldung erbeten über  
Pfarramt: 08161 537570

TORAKREIS – 5 BÜCHER  
MOSE INTERRELIGIÖS  
GELESEN

Samstag 15:30-18:30 Uhr  
Termine: 15. Juni, 20. Juli,  
21. September  
Bitte anmelden, so dass  
über Änderungen informiert  
werden kann.  
Kontakt: Andreas Einwag,  
Mobil: 0162 6449761  
und Dieter Wittmann,  
Tel.: 08161 84473

KIRCHE KUNTERBUNT

Gemeinde-Nachmittag  
Samstag 15-18 Uhr  
nächster Termin: 29. Juni  
Kontakt:  
Pia Hechtl, 08161 2349542  
Kathrin Konarski, 08161  
5333123

ERWACHSENENTREFF

an wechselnden Orten  
nächster Termin: 26. Juli  
Kontakt: Lisa Weilemann  
lisa.weilemann@elkb.de



.....

## PAUL-GERHARDT- HAUS GENERAL-V.-STEIN- STR. 22

.....

### HAUSKREIS

Donnerstags 14-tägig, 20 Uhr  
Ort und Organisation werden  
je nach Situation abgespro-  
chen.  
Kontakt: Andreas Bochinski,  
Tel.: 08161 85331

### ANONYME ALKOHOLIKER

Jeden Donnerstag und Freitag  
20-21:30 Uhr.  
Telefonkontakt: 089 555685  
Jeden letzten Donnerstag im  
Monat öffentliches Informa-  
tionsmeeting

### AL-ANON-FAMILIENGRUPPE - ANGEHÖRIGE VON ALKO- HOLKRANKEN

Einmal monatlich donnerstags  
Tel.: 089 33081836

.....

## EPIPHANIAS- ZENTRUM KATHARINA-MAIR- STR. 19

.....

### KRABELGRUPPEN

Treffpunkte für Väter und  
Mütter mit Babys und kleinen  
Kindern ab Krabbelalter

Montag 9:30-11 Uhr  
Christine Preitsameter  
christine\_maintal@t-online.de  
Mobil: 0176 70516860

Donnerstag 9:30-11 Uhr  
Benita von Fritsch  
benita@vonfritsch.de  
Mobil: 0176 60938959

Freitag 9:30-11 Uhr  
Vanessa Verton  
Mobil: 0163 2872464

### EPIPHANIAS-ENSEMBLE

jeden Dienstag  
ab 19:30 Uhr  
(nicht in den Schulferien)  
Kontakt: Beate Gruber  
gruber@epiphantias-ensem-  
ble.de

### CAFÉ IM EPI

Jeden 3. Freitag im Monat  
15:30-17.30 Uhr  
Kontakt: Edith Müller  
Tel.: 08161 84846  
Ingrid Brummer  
Mobil: 0179 4533529

### OFFENE CHORPROBE

Singen macht Spaß: Modernes  
und Geistliches  
14tägig am Freitag, 20 Uhr  
Chorleitung:  
Christina Dreesbach  
(Elternzeitvertretung)  
Kontakt Pfarramt: 08161  
537570

.....

## HAAG – ZOLLING – LANGENBACH

.....

### ÖKUMENISCHER FRAUEN- TREFF IN ZOLLING

Jeden 1. Montag im Monat  
von 9:00-10:30 Uhr im katholi-  
schen Pfarrheim Zolling (nicht  
in den Schulferien).  
Termine: 3. Juni, 1. Juli  
Mitfahrgelegenheit auf  
Anfrage.  
Kontakt: Pfarrerin Meye  
Hoesch de Orellana  
Tel.: 08161 146323  
E-Mail:  
meyer.hoeschdeorellana@  
elkb.de

.....

## ANDERE ORTE

.....

### WALDWANDELN

Ökumenisch unterwegs  
1 x Monat im Wippenhauser  
Forst  
Treffpunkt: Fußgängerbrücke  
Lange Point/Weihenstephaner  
Ring  
Sonntag um 18:30 Uhr  
Termine: 23. Juni, 28. Juli  
Leitung: Heike Kozikowski und  
Lisa Klein  
Infos und Anmeldung:  
elisaklein@t-online.de

**KIRCHLICHE ALLGEMEINE  
SOZIALARBEIT (KASA)**

Beratung und Hilfe in allen Notlagen  
Tel.: 08161 40 29 80 13  
kasa@diakonie-freising.de  
Sprechzeiten nach  
Vereinbarung

**FOL-FACHSTELLE ZUR  
VERHINDERUNG VON  
OBDACHLOSIGKEIT IM LK FREISING**

Tel.: 08161 40 29 80 14  
oder 08161 40 29 80 15  
fol@diakonie-freising.de  
Sprechzeiten nach  
Vereinbarung

**FIB - FLÜCHTLINGS- UND  
INTEGRATIONSBERATUNG**

Tel.: 08161 40 29 80  
fib@diakonie-freising.de  
Sprechzeiten nach  
Vereinbarung

**FRAUENHAUS FREISING**

Tel.: 08161 9 12 12  
frauenhaus@diakonie-freising.de  
**HILDA- HILFE BEI HÄUSLICHER GEWALT**  
Max-Lehner-Str. 31, 2. Stock  
Tel.: 08161 49 47 40  
hilda@diakonie-freising.de

**VON MANN ZU MANN -  
BERATUNG FÜR MÄNNER  
IN TRENNUNGSSITUATIONEN**

Hartmut Dihm  
(Familienrichter i.R.)  
Tel.: 08161 40 29 80  
Termine nach Vereinbarung

**MOBILER  
WERKZEUGKOFFER**

Hilfe bei handwerklichen  
Alltagsproblemen  
Tel.: 08161 40 29 80

**ZUSAMMEN HALT FINDEN**

Beratung und Begleitung für Kinder und  
Jugendliche und ihre Familien, in denen  
ein Elternteil schwer erkrankt oder ver-  
storben ist  
Tel.: 08161 40 29 80

Vorständin:  
Josephine Gräfin von Brühl  
Kuratorium 1. Vorsitzender: Dekan  
Christian Weigl  
Geschäftsführung: Philipp Blümle



Foto: sabine schulte pixabay

Kennen Sie die Situation: die Schrauben des Scharniers Ihres Kleiderschranks sind locker geworden, die Tür hängt in den Angeln und Sie haben einfach nicht den passenden Schraubenzieher oder auch nicht mehr die Mobilität, um die Tür wieder zu befestigen?

Einen Handwerker für so eine „Kleinigkeit“ zu finden, ist fast unmöglich und Schrank und Türe zum nächsten „Repair-Cafe“ zu tragen ist nicht möglich. Was nun?

Genau dafür steht die Idee des „Mobilen Werkzeugkoffers“.

Unter dem Dach unserer Diakonie Freising, eingebettet in die „kirchliche, allgemeine Sozialarbeit“ gibt es bereits seit Jahren die Möglichkeit, sein Anliegen entweder telefonisch oder

DIAKONISCHES WERK FREISING  
Johannisstraße 6  
85354 Freising  
Kontakt 08161 40 29 80  
verwaltung@diakonie-freising.de

**Mobiler  
Werkzeugkoffer  
darf nicht sterben!**

per E-Mail an die Diakonie zu melden. Dort gab es bis jetzt ehrenamtliche Helfer, die über die Diakonie mit den Anliegen der Hilfesuchenden betraut wurden und die sich dann vor Ort des Anliegens angenommen haben. Die Dienstleistung ist kostenfrei, Spenden für die Diakonie sind eine willkommene Unterstützung für die gesamte kirchliche soziale Arbeit.

**#FREI WILLIG**

Leider sind in der letzten Zeit keine ehrenamtlichen Helfer mehr nachgewachsen und so suchen wir mit diesem Aufruf handwerklich begabte Freiwillige, die den einen oder anderen Hilferuf übernehmen könnten. Die Anfahrt zu ihrem Einsatzort wird mit einer Fahrtkostenpauschale vergütet.

*Josephine von Brühl*

**Interessierte dürfen sich gerne direkt bei Frau Noller in der Diakonie Freising melden:**

**Tel: 08161 4029 8013 Montag bis Mittwoch, ganztägig oder per E-Mail: susanne.noller@diakonie-freising.de**



## EHRENAMTSBÖRSE

### WIR SUCHEN

**... Mithilfe bei Gartenarbeiten**

(in den Gärten der drei Zentren)

**... Mitarbeit beim Gemeindebrief**

(Verteilung, Redaktionsteam, Gestaltung)

**... Mitarbeit beim „Grünen Gockel“**

(Umwelt- und Klimaschutz)

**... Küchenteam im Gemeindehaus**

(auch punktuell bei Veranstaltungen)

**... Mitarbeit bei Kirche Kunterbunt**

Kontakt:  
pfarramt.freising@elkb.de  
oder  
08161 537570

Die Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen finden Sie in der gedruckten Ausgabe, die in den Gemeindezentren ausliegt.





## Tauftage

Alle Eltern können in unserer Kirchengemeinde ihre Kinder sonntags im Gottesdienst taufen lassen oder in einem Taufgottesdienst in zeitlicher Nähe zum Gottesdienst. In den Sommermonaten bieten wir zusätzlich Taufsamstage an, an denen mehrere Kinder getauft werden können.

Samstag, 18. Mai	11:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Urbansky)
Samstag, 22. Juni	15:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Hoesch)
Samstag, 13. Juli	11:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Hoesch)
Samstag, 3. August	11:00 Uhr	Epiphantias-Zentrum (Urbansky)
Samstag, 28. September	11:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Blank)
Samstag, 12. Oktober	11:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Hoesch)

# Frei-Willig

## Gebote, die in die Freiheit führen

### Exodus 20,1-7

Liebe Gemeinde,

„Christentum ist das, was man nicht darf. Christen, das sind die mit dem moralischen Zeigefinger.“ So ähnlich habe ich das einmal gehört. Und wie man sich denken kann: Es war nicht als Kompliment gedacht. Und wenn man genauer nachfragt, dann heißt es schon auch einmal: In den Zehn Geboten steht's doch: „Du sollst!“ Und: „Du sollst nicht!“



Foto: Sonntagsblatt

anderen gilt. Die Freiheit, die Ich dir schenke, gilt Deinem Nächsten ebenso wie Dir. Wenn Du Mich und Deinen Nächsten im Blick behältst, wird die Freiheit Realität, die Ich dir schenke. Dann wird Dir ein Leben in Freiheit gelingen, ein dem Leben dienendes Leben.

Wenn ich an die Zehn Gebote denke, dann kommt mir eine Begebenheit in den

Sinn, die ich einmal als Schüler am Sprachenkolleg in Stuttgart erlebt habe.

Um unsere Anschlusszüge noch rechtzeitig zu erreichen, stürmten die meisten von uns, freitags nach Unterrichtsende, an die U-Bahnhaltestelle. Einmal stand die Fußgängerampel auf Rot, und die U-Bahn war schon da. Also rannten wir über die Straße. Und die Kinder hinter uns auch. Ich sehe noch heute den herannahenden Auto-Pulk auf der zweispurigen Straße. Gott sei Dank ist nichts passiert. Regeln dienen dem Leben.

Wirklich? Was für ein Missverständnis! Gott ist kein Moralapostel und schon gar kein Despot. Er ist der große Befreier, der Schöpfer des Lebens in Freiheit. Es erstaunt mich immer wieder, wie die Zehn Gebote beginnen (Ex 20,1+2): Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe!

Dieser Anfang hat es in sich: Bevor von den Zehn Geboten überhaupt die Rede ist, passiert etwas ganz Grundlegendes: Gott befreit Israel aus der schlimmen Knechtschaft in Ägypten. Er führt es in die Freiheit.

Und dann am Berg Sinai, dem Berg der Gottesoffenbarung macht Er den Israeliten klar, wie groß die Freiheit mit Ihm wirklich ist. Er tut es mit Zehn Geboten, mit ihnen ist alles gesagt. Und jedes Gebot sagt auf seine Weise: Die Freiheit, die Du mit Mir, Deinem Gott hast, ist eine Freiheit, die auch

Die Zehn Gebote sind Lebensregeln für die Freiheit. Weil sie von der Freiheit leben, die Gott selber schenkt. Und so Horizonte eröffnen für ein Leben, das dem Leben dient. Ohne Zwang, in aller Freiheit, frei und willig, willig und frei.

Viele solcher frei-willigen und willig-freien Momente wünscht Ihnen mit herzlichen Segenswünschen

*Ihr Pfarrer Heiko Blank*

## 30 | NAMEN & ANSCHRIFTEN

### PFARRAMT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising  
Tel.: 08161 53 75 70  
pfarramt.freising@elkb.de  
Mo, Di: 9:30 - 12:30 Uhr  
Do: 15 - 18 Uhr  
Mi und Fr: geschlossen

[www.freising-evangelisch.de](http://www.freising-evangelisch.de)

Sekretariat: Conni Kaminski  
und Stefanie Hertrich

Mesnerin: Gabriele Menke  
pfarramt.freising@elkb.de

Hausmeisterin: Kathrin Auer  
hausmeisterin.freising@elkb.de

### PFARRERINNEN UND PFARRER

Dekan Christian Weigl  
Tel.: 08161 883 73 43  
christian.weigl@elkb.de  
Schwerpunkt Altstadt

Pfarrer Heiko Blank (Geschäftsf.)  
Tel.: 08161 53 75 70  
Mobil: 0151 576 104 95  
heiko.blank@elkb.de  
Schwerpunkt Innenstadt, Südwesten  
Freisings, Vötting und Hohenbachern,  
Pulling, Acherling

Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana  
Tel.: 08161 14 63 23  
Mobil: 0160 51 499 58  
meyer.hoeschdeorellana@elkb.de  
Schwerpunkt Freising Neustift,  
Norden, Nordosten Freisings, Haag,  
Zolling

Pfarrerin Manuela Urbansky  
Tel.: 08161 78 73 884  
Mobil: 0151 283 408 45  
manuela.urbansky@elkb.de  
Schwerpunkt: Lerchenfeld und Süd-  
osten Freisings, Marzling, Langen-  
bach, Attaching

Pfarrerin Anne Lüters  
Tel.: 08161 48 74 12  
lueters@hsg-freising.de  
Hochschulgemeinde

### KANTORIN

Birgit Gebhardt  
Tel.: 08161 53 75 79  
Mobil: 0151 70 537579,  
birgit.gebhardt@elkb.de

### GEMEINDEREFERENTIN

Religionspädagogin Lisa Sigl  
Tel.: 08161 53 75 77  
Mobil: 0160 89 959 76  
lisa.koller@elkb.de

### RELIGIONSPÄDAGOGIN

Religionspäd. i.V. Michaela Kargl  
Mobil: 0157 540 909 89  
michaela.kargl@elkb.de

### VERTRAUENSLEUTE DES KV

Bettina Gräfin zu Castell-Rüdenhaus-  
sen  
Tel.: 08161 14 80 761  
bettina.castell-ruedenhausen@  
elkb.de  
Manuel König,  
Mobil: 0179 269 71 27  
manuel.koenig@elkb.de

### KIRCHEN

#### UND GEMEINDEHÄUSER

Christi-Himmelfahrts-Kirche  
und Gemeindehaus  
Saarstr. 2, 85354 Freising

Epiphanius-Zentrum  
Katharina-Mair-Str. 19, 85356 FS  
Paul-Gerhardt-Haus  
General-von-Stein-Str. 22, 85356 FS  
Hochschulgemeinde  
Hohenbachernstraße 9, 85354 FS

### EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Katharina-Mair-Str. 17, 85356 FS  
Leitung: Lisa Freitsmiedl  
stellv. Leitung: Stefanie Reicheneder,  
Sabine von Bechen  
Tel.: 08161 88 52 88,  
kita.freising@elkb.de  
[www.kita-freising.e-kita.de](http://www.kita-freising.e-kita.de)

### DEKANAT FREISING

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS  
Dekan Christian Weigl  
Stellv. Dekan Michael Simonsen  
Sekretariat: Margarete Forgber  
Tel.: 08161 883 73 43  
dekanat.freising@elkb.de  
[www.dekanat-freising.de](http://www.dekanat-freising.de)

### SCHULREFERAT DEKANAT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS  
Bettina Herrmann, Religionspäd. (FH)  
Tel.: 08161 883 73 55  
bettina.herrmann@elkb.de

### EVANG. BILDUNGSWERK

Evang. Bildungswerk Freising e.V.  
Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising  
Tel.: 08161 887 3734  
1. Vorsitzender: Jürgen Weichert  
2. Vorsitzender: Dekan Ch. Weigl  
Mareike Peter, Theol. Ltg.,  
E-Mail: [ebw.freising@elkb.de](mailto:ebw.freising@elkb.de)  
[m.peter@ebw-freising.de](mailto:m.peter@ebw-freising.de)

### JUGENDREFERAT DEKANAT

Major-Braun-Weg 12, 85354 FS  
[www.ej-freising.com](http://www.ej-freising.com)  
Insta: [ej\\_dekanat\\_freising](https://www.instagram.com/ej_dekanat_freising)

Diakonin Angela Senft  
Tel.: 08161 78 97 20  
[ej.dekanat.freising@elkb.de](mailto:ej.dekanat.freising@elkb.de)

Kati Jindrich, Religionspädagogin  
Tel.: 08161 78 97 22  
[kati.jindrich@elkb.de](mailto:kati.jindrich@elkb.de)

### KONTAKT ZUR DIAKONIE

auf Seite 26

### UNSERE SPENDENKONTEN

**Kirchgeld und Spenden bitte stets trennen, vielen Dank!**

Bei Beträgen über 300 € bitte  
Anschrift angeben, damit eine  
Spendenbescheinigung zugeschickt  
werden kann.

#### Spendenkonto:

Freisinger Bank e.G.  
Volksbank-Raiffeisenbank  
IBAN: DE77 7016 9614 0002 5100 06  
SWIFT/BIC: GENODEF1FSR

#### Kirchgeldkonto:

Sparkasse Freising  
IBAN: DE76 7005 1003 0000 0015 94  
SWIFT/BIC: BYLADEM1FSI